Pflegeanweisung

Diese Pflegeanweisung ist gültig für alle elastischen Bodenbeläge, die mit dem Bona Elastic System versiegelt wurden

Allgemeine Hinweise

Elastische Bodenbeläge gelten als besonders strapazierfähig und werden daher oft in Bereichen mit mittlerer bis hoher Beanspruchung verlegt und als Fußböden eingesetzt. Auf Grund der dichten Oberfläche und der Möglichkeit diese Beläge thermisch zu verschweißen, kommen gerade PVC und Kautschuk Beläge in Bereichen mit erhöhten hygienischen Ansprüchen - wie zum Beispiel Dialysezentren oder Krankenzimmern - zum Einsatz. Des Weiteren sind elastische Bodenbeläge bestens für Allergiker geeignet, da sich Staub und Schmutz durch feuchtes Wischen leicht entfernen lassen. Grundsätzlich unterliegen elastische Bodenbeläge einem natürlichen Verschleiß. Um die Lebensdauer zu verlängern, die Rutschgefahr zu minimieren und die laufenden Reinigungskosten möglichst gering zu halten, müssen sich in Eingangsbereichen ausreichend dimensionierte Sauberlaufzonen (ca. 6 Schrittlängen) befinden. Besonders geeignet sind Schmutzfangsysteme, die zunächst den Grobschmutz, dann den Feinschmutz, und schließlich die Feuchtigkeit von den Schuhsohlen aufnehmen. Die Sauberlaufzonen müssen regelmäßig gereinigt werden. Tische und Stühle, sowie andere schwere Möbelstücke sind mit geeigneten Filzgleitern zu versehen. Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen sind nur Rollen des Typs W – weich – nach DIN EN 12529 einzusetzen.

Genauso wie der Bodenbelag einem natürlichen Verschleiß unterliegt, unterliegt auch jede Art der Oberflächenbehandlung einem natürlichen Verschleiß. Deshalb ist eine regelmäßige Reinigung und Pflege unerlässlich.

Versiegelungen und Beschichtungen schützen die Oberfläche des elastischen Belags vor Verschleiß, und bewirken vor allem die leichte Reinigung und Pflege. Die Oberflächenbehandlung schützt den Belag durch eine Filmschicht, so dass der Belag keine Schmutzstoffe aufnehmen kann. Diese Schicht unterliegt aber im Laufe der Zeit, je nach Beanspruchung, einem mehr oder minder starkem Verschleiß. Schmutz und Staubkörnchen unter den Schuhsohlen verkratzen die Versiegelung. Durch eine regelmäßige Pflege, kann dieser Verschleiß jedoch gemindert werden.

Viele elastische Bodenbeläge können direkt nach der Neuverlegung mit leicht aufzubringenden Dispersionen zusätzlich geschützt werden.

Erstpflege

Unter der Erstpflege versteht man das Aufbringen eines dünnen Schutzfilms, der durch eine Grundreinigung wieder zu entfernen ist.

Empfehlenswert für diesen Arbeitsschritt ist Bona ES 100 aus dem Bona Elastic System (siehe Technisches Merkblatt Bona ES 100).

Bei der Erstpflege stellen die typischen Gummi-Noppenbeläge eine Ausnahme dar. Hier ist keine Einpflege möglich, da sich auf der Oberfläche Trennschichten befinden, die erst durch die tägliche Nutzung (Verschleiß durch Frequentierung und Reinigung) abgetragen werden müssen.

Unterhaltsreinigung

In den ersten 48 Stunden nach der Renovierung sollte die neu versiegelte Fläche lediglich mit klarem Wasser gereinigt werden.

Um eine optisch einwandfreie Fläche zu gewährleisten, wird der Boden im Anschluss mit dem Unterhaltsreiniger Bona ES Cleaner gereinigt.

Dieses Produkt aus der Bona ES Reihe sorgt für ein streifen- und schlierenfreies Reinigungsergebnis.

Zunächst den Boden durch Trockenreinigung (Saugen, Fegen) von losem Schmutz befreien. Bei normaler Verschmutzung Bona ES Cleaner in einer Konzentration von 0,15 ltr. auf 10 ltr. Wischwasser hinzugeben. Bei starker Verschmutzung Bona ES Cleaner in einer Konzentration von 0,25 ltr. auf 10 ltr. Wischwasser hinzugeben.

Bei einer Konzentration von stärker als 0,15 ltr. auf 10 ltr. Wischwasser ist die Fläche nach der Reinigung und Abtrocknung mit klarem Wasser zu neutralisieren.

Bei großen Fläche ist Bona ES Cleaner auch für den Einsatz in Reinigungsautomaten geeignet.

Grundreinigung

Eine Grundreinigung sollte immer vor dem Auftrag eines Pflegemittels, sowie vor einer Renovierung durchgeführt werden. Es muss unterschieden werden zwischen einer Grundreinigung vor einer Renovierung, und einer Grundreinigung vor einer Vollpflege.

<u>Grundreinigung vor einer Vollpflege:</u>

Zunächst den Boden durch Trockenreinigung (Saugen, Fegen) von losem Schmutz befreien. Bona ES Deep Clean im Verhältnis 1:1 mit Wasser mischen und Lösung satt und gleichmäßig auf der Fläche verteilen und ca. 20 Minuten einwirken lassen. Nach dieser Zeit ist die Fläche mit der Bona FlexiSand unter Einsatz eines grünen Pads zu reinigen. Das entstehende Schmutzwasser ist mit dem Bona Power Scrubber aufzunehmen (das Scheuern der Bürsten intensiviert die Reinigungsleistung). Im Anschluss ist die Fläche vor allen folgenden Schritten mit dem Bona Power Scrubber und klarem Wasser zu neutralisieren.

Pflegeanweisung

Diese Pflegeanweisung ist gültig für alle elastischen Bodenbeläge, die mit dem Bona Elastic System versiegelt wurden

Grundreinigung vor einer Renovierung:
Zunächst den Boden durch Trockenreinigung (Saugen, Fegen) von losem Schmutz befreien. Die Lösung (Bona ES Deep Clean im Verhältnis 1:1 mit Wasser mischen) satt und gleichmäßig auf der Fläche verteilen und ca. 20 Minuten einwirken lassen. Nach dieser Zeit ist die Fläche mit der Bona FlexiSand unter Einsatz des Bona Power Drive Tellers in Kombination mit den Bona Diamond Abrasives (80er Korn) nass zu schleifen. Das entstehende Schmutzwasser ist mit dem Bona Power Scrubber aufzunehmen (das Scheuern der Bürsten intensiviert die Reinigungsleistung). Im Anschluss ist die Fläche vor allen folgenden Schritten mit dem Bona Power Scrubber und klarem Wasser zu neutralisieren.

Vollpflege

Eine Vollpflege bietet sich bei Böden an, bei denen eine vollständige Renovierung, bzw. eine Nachversiegelung nicht in Frage kommt.
Sie dient der Auffrischung von Böden mit leichten bis mäßigen Verschleißerscheinungen.
Wie auch bei der Erstpflege empfiehlt Bona für die Verwendung das Bona ES 100 aus dem Bona Elastic System. Anwendungshinweise und Produkteigenschaften entnehmen Sie dem Technischen Merkblatt.
Hinweis: Bona ES100 genügt nicht den Anforderungen einer dauerhaften Versiegelung, und ist je nach Frequentierung mehrmals im Jahr aufzubringen.

Hinweise für Rutschhemmung R9/R10

Im Falle einer rutschhemmend aufgebrachten Versiegelung mit R9 oder R10 (Bewertungsgruppe der Rutschhemmung nach DIN 51130) ist zur Erhaltung der rutschhemmenden Wirkung das Aufbringen von Pflegemittelschichten jeglicher Art nicht möglich, da diese unweigerlich die rutschhemmende Eigenschaft der Oberflächenbehandlung verringern würden.
Zur Erhaltung der Oberflächenbehandlung ist daher je nach Beanspruchung im Laufe der Jahre ein Nachversiegeln mit dem Bona Elastic Sytem erforderlich (unter Zugabe des Bona ES Antislip Powders).

Raumklima

Die Werterhaltung des Bodens und das Wohlbefinden des Menschen erfordert die Beachtung eines gesunden Raumklimas (ca. 20°C und ca. 50-60% rel. Luftfeuchtigkeit).

Hinweise zur Werterhaltung

Die Schutzwirkung der Oberflächenbehandlung kann bei stark beanspruchten Flächen wie Büros, Krankenhäusern, und dergleichen nur durch eine rechtzeitige Neuversiegelung erhalten werden. Die Füße der beweglichen Möbel, insbesondere der Sitzmöbel, sind mit geeigneten Unterlagen (z. B. Filzgleiter) zu versehen.

Bei Verwendung von rutschhemmenden Teppichunterlagen darauf achten, dass diese keine Weichmacher enthalten. Es kann sonst zu Markierungen kommen. Rutschunterlagen auf Latexbasis verwenden. Diese sind weichmacherfrei. Schmutzfänger bzw. Sauberlaufzonen verhindern das Eindringen von Schmutz und sind deshalb zu empfehlen.

Vorsichtsmaßnahmen

Reinigungs- und Pflegemittel von Kindern fernhalten, da diese gesundheitsschädigend wirken können. Bitte hierzu die Hinweise auf den jeweiligen Produktbeschreibungen u. Sicherheitsdatenblättern beachten.

Bitte beachten Sie die Verarbeitungshinweise auf den Technischen Merkblättern.

Je nach Belagsverlegung kann ein zu hohes Feuchtigkeitsaufkommen zu Schäden führen, insbesondere durch Eindringen von Feuchtigkeit auf Calciumsulfat(fliess)estrichen, Trockenestrichen, Doppelböden, bzw. feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen.

Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z. B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18365). Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt. Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle vorausgegangenen Produktinformationen zu diesem Produkten ihre Gültigkeit (Stand 04.2015)
Service Telefonnummer 0 180 - 42 66 28 3
Service Telefonnummer Österreich: 0 800 22 52 82

Bona Vertriebsgesellschaft mbH Deutschland
Jahnstraße 12
65549 Limburg
Telefon
+49 6431 4008-0
Telefax
+49 6431 4008-25
Internet
www.bona.com